



Medienmitteilung, 09. April 2026

110 Schul-Finals-Tage an 70 Schulen: Hannover bringt Kinder schon vor den Finals in Bewegung

Noch bevor vom 23.-26. Juli 24 Deutsche Meisterschaften die Stadt und das Umland zur Sportmetropole machen, bringen die Schul-Finals 2026 bereits tausende Kinder und Jugendliche in Bewegung. Mit 110 Aktionstagen an 70 Schulen in Stadt und Region Hannover entsteht im Mai und Juni eines der größten schulischen Bewegungsprogramme Niedersachsens.

Organisiert wird das Projekt vom Turn-Klubb zu Hannover (TKH) gemeinsam mit den Finals und mit starker Unterstützung der regionalen Sportnetzwerke. Besonders hervorgehoben werden dabei der Niedersächsische Rugby-Verband, der Stadtsportbund Hannover, der MTV Immensen, Hannover 96, Eintracht Hannover, der Regionssportbund sowie zahlreiche weitere Vereine.

Von Beach-Volleyball auf dem Opernplatz über 3x3 Basketball in Burgdorf bis Windsurfen am Surferstrand, Rapid Surfen mit dem Leinewelle e.V. und Rudern auf dem Wasser erleben Schüler*innen die Sportarten der Finals direkt vor Ort – in Schulen, Stadtteilen und an zentralen Eventflächen.

Breites Netzwerk als Erfolgsmodell

Die Verantwortlichen sehen gerade in der Zusammenarbeit zwischen Schulen, Vereinen und Verbänden die große Stärke des Projekts. Neben klassischen Aktionstagen entstehen neue Kontakte für AGs, Ganztagsangebote und dauerhafte Vereinsk Kooperationen. Beispielhaft steht dafür auch die **BBS Burgdorf**, an der die Schul-Finals zeigen, dass das Format nicht nur an Grundschulen, sondern auch erfolgreich an **berufsbildenden Schulen** funktioniert. Vor allem die starke Präsenz des Rugby-Verbandes mit mehreren Aktionstagen, die Verbandsarbeit des Stadtsportbundes sowie regionale Beiträge von MTV Immensen, Hannover 96 und Eintracht Hannover machen das Programm zu einem Modell für nachhaltige Sportförderung.

Einige Höhepunkte

Zu den herausragenden Terminen zählen:

- **24. April:** Startschuss bei den Beach-Volleyball-Finals und Siegerehrung
- **4. Mai:** 3x3-Basketball-Auftakt in Burgdorf
- **18. Juni:** Inklusions-Finals / **Hirte Challenge** als gesellschaftliches Highlight mit vielen Förder- und Regelschulen sowie **über 50 Schüler*innen**
- **19. Juni:** Rugby- und Windsurf-Schwerpunkttag
- **21. Juni:** Rudertag als Wassersport-Höhepunkt
- **30. Juni:** Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung

Stimmen aus Politik und Sport

Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover:

„Die Schul-Finals holen die Idee kleiner Olympischer Spiele direkt in den Alltag der Kinder. Sie bringen unsere Stadt und Region in Bewegung, bedeuten Teilhabe und fördern die Freude am Sport.“



Eva Bender, Schuldezernentin der Landeshauptstadt Hannover:

„Ich freue mich sehr, dass unsere Schulen von den Schul-Finals profitieren. Bildung und Bewegung werden hier auf ideale Weise verbunden. Davon werden wir auch nachhaltig profitieren.“

Jens Palandt, Erster Regionsrat:

„Das Projekt zeigt die enorme Kraft regionaler Netzwerke. Schule, Vereine, Stadt und Region ziehen hier beispielhaft an einem Strang.“

Hajo Rosenbrock, Vorsitzender TKH:

„Wenn aus Aktionstagen dauerhafte AGs und Vereinsmitgliedschaften entstehen, dann haben die Schul-Finals ihr wichtigstes Ziel erreicht.“

Hagen Boßdorf, Geschäftsführer der Finals GmbH:

„Wir freuen uns sehr, dass die Faszination der Finals in die Schulen getragen wird, um Kinder für Sport zu begeistern – und das weit über die vier Tage der Finals in Hannover hinaus.“

Mehr als ein Vorprogramm

Für Stadt und Region ist das Projekt weit mehr als Werbung für die Finals im Juli. Die Schul-Finals schaffen nachhaltige Bewegungsangebote, bringen Kinder früh in Kontakt mit Vereinssport und stärken Hannover als Sportstandort langfristig. Damit wird schon Wochen vor dem eigentlichen Multisport-Event sichtbar, was die Finals ausmacht: **Sport mitten in der Stadt – und mitten im Alltag der Menschen.**

Aktuelle Informationen zu den Finals 2026 Hannover, den Sportarten und Sportstätten gibt es unter www.diefinals.de.

Medienkontakte

Die Finals GmbH

E-Mail: medien@diefinals.de

Cem Herder, Mobil: +49 (176) 180 477 81

Thomas Reckermann, Mobil: +49 (173) 180 70 80

Landeshauptstadt Hannover

Christina Merzbach

Telefon: 0511 – 168 40720

E-Mail: Christina.Merzbach@Hannover-Stadt.de

Region Hannover

Tobias Manzke

Telefon: 0511 – 616 27646

Mobil: +49 152 – 243 80 682

E-Mail: tobias.manzke@region-hannover.de